

T H E M E N

Bundesfreiwilligen- dienst im Stadt- sportverband Overath (Migra- tionsprojekt)

Fortsetzung des Projekts 2018/19

Vereine stellen sich vor:

- **Heiligenhauser Sportverein e.V. und**
- **Bergischer Schwimmclub 68 Overath/Rösrath e.V.**

Deutsches Sportab- zeichen – Ein Klassiker

Bericht aus dem Landtag zur verabschiedeten Sportförderung 2019

Jahreshauptver- sammlung am 31.01.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sportfreunde,

ein spannendes Jahr geht wieder zu Ende, in dem auch für den Sport in Overath wieder etliche Weichen gestellt wurden. Hierzu gehören u.a.:

- Die Planungen und Realsierungen der Renovierungsarbeiten an den Sporthallen
- der Neubau der Halle mit Mehrzweckräumen auf dem Klarenberg
- die Integration einer 400m-Bahn in das integrierte Handlungskonzept (InHK)
- die auch zukünftig kostenfreie Nutzung der Sportanlagen, insbesondere der Hallen
- die Verwendung der Sportpauschale auch weiterhin nur für die Vereine

Ein wesentlicher Teil unserer Arbeit war auch die Beteiligung und das Aufsetzen neuer Projekte, wie z.B.

- Fortsetzung des Migrationsprojektes
- Mitarbeit Projektskizze „Sportplatz Kommune“
- Mitarbeit am Projekt Politische Partizipation
- Projektbeteiligung „Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich Sport“
- Vorbereitungen zum Programm „moderne Sportstätten“ (s. gesonderter Bericht)
- Schwimmprojekt in Kooperation der Leonardo da Vinci – Schule mit BSC, Badino und dem Stadtsportverband

Diese Projektthemen werden uns auch im Jahr 2019 intensiv beschäftigen.

An dieser Stelle möchten wir auch allen Vereinen danken, die uns aktiv bei unserer Arbeit unterstützt haben und notwendigen Kompromissen immer offen gegenüberstanden.

Unser Dank gilt auch ganz besonders Rat und Verwaltung, die auf Basis unserer Allianz für den Sport immer ein offenes Ohr für den Sport hatten und haben.

Jetzt nochmals ein dringender Hinweis: Sofern in den Homepages der Vereine eine Verlinkung auf den

IMPRESSUM

Stadtsportverband Overath
Geschäftsstelle: Siegburger Str. 6
Tel: 02206/602-317
Mail: hj.clever@overath.de

1. Vorsitzender: Wolfgang Naujokat
2. Vorsitzender: Klaus Radermacher
Beisitzer: Jutta Zanders, Claudia Homann
Geschäftsführer: Hans-Jürgen Clever

Stadtsportverband vorhanden ist, bitte die neue Adresse des Stadtsportverbandes beachten: www.stadtsportverband-overath.de/.

Ihnen allen wünschen wir ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches und zufriedenes Jahr 2019.

Auch diesmal viel Spaß beim Lesen dieser Vereinsinformationen.

Ihr
Stadtsportverband Overath



Bundesfreiwilligendienst im Stadtsportverband Overath (Migrationsprojekt)

Von Heribert Grewe

Im Jahre 2015 wurde im Stadtsportverband die Idee "Bundesfreiwilligendienst in Kombination mit Integration eines Flüchtlings" entwickelt. Tatkräftig unterstützt wurde diese Aktion durch den TuS Marialinden und den SSV Overath. Durch die Mitarbeit von Caritas und IFO Overath wurden zwei syrische Flüchtlinge ausgewählt, Hekmat Khalaf und Ehssan Alzain. Sie wurden mit einer vollen und einer halben Dienststelle eingestellt.

Die Finanzierung dieser Maßnahme erfolgte durch den Lions Club Overath, die Bürgerstiftung Overath, die Stadtverwaltung Overath, den Kreissportbund und den Landessportbund.

Die Betreuung wurde durch die beiden Vereine TuS Marialinden und SSV Overath übernommen. Es wurden Bezugspersonen benannt (Frank Spielvogel für den SSV Overath und Heribert Grewe für den TuS Marialinden), die diese interne Organisation in Verbindung mit dem Stadtsportverband übernahmen. Diese Aufgaben waren sehr zeitintensiv und zogen weitere Aktivitäten nach sich, denn in den beiden Vereinen waren Zertifizierungen erforderlich, die im Laufe der Maßnahme vor Ort geprüft wurden. Beide Vereine erfüllten diese Aufgabe.

Die Verhandlungen des Stadtsportverbandes mit dem Landessportbund übernahm der Geschäftsführer des Stadtsportbundes, Herr Wilhelm Kemmerling.

Die beiden Bufdis wurden innerhalb der beiden Vereine in unterschiedlichen Sportbereichen, wie Jugendfußball, Kinderturnen, Tischtennis, Volleyball und Rehasport eingesetzt und haben dort die Übungsleiter unterstützt. Ebenso waren die beiden in der Grundschule Marialinden und in der Sekundarschule Overath tätig. Neben dem Einsatz im Sportbetrieb kamen auch Einsätze bei der Pflege der Sportanlagen hinzu.

Für die persönliche Ausbildung waren das Ministerium für Familien, Sport und Migration und der Landessportbund zuständig. Beide Bufdis besuchten die erforderlichen Seminare (Vor-, Zwischen- und Abschlussseminar). Beim Kreissportbund absolvierten sie erfolgreich die Ausbildung zum Übungsleiter C.

Neben der sportlichen Aktivität konnten beide Bufdis ihr Einleben in Deutschland, ihre Sprachkenntnisse und damit ihre persönliche Situation verbessern.

Fortsetzung des Projektes 2018/19:

Für den Stadtsportverband – Hans-Jürgen Clever

Zum Abschluss der vorstehend beschriebenen Maßnahme erfolgte eine ausführliche Analyse und Bewertung der Ergebnisse mit allen Beteiligten. Die erzielten Ergebnisse wurden von allen positiv bewertet, insbesondere auch die gewonnen Erkenntnisse und gemachten Erfahrungen.

Die zu Verfügung stehenden Finanzmittel wurden in der abgelaufenen Maßnahme nicht komplett ausgeschöpft. Vor dem Hintergrund der positiven Ergebnisse waren die Sponsoren bereit, die vorhandenen finanziellen Mittel für eine Anschlussmaßnahme einzusetzen.

Nach Gesprächen mit dem Landessportbund NRW begann die Suche in Overath nach einem geeigneten Teilnehmer mit Flüchtlingsbezug, der die notwendigen Voraussetzungen erfüllte. Die Wahl fiel auf einen 28jährigen Iraker, der seit Ende 2015 in Overath lebt. Nachdem sich der Vereinsbetreuer des TuS Marialinden, Heribert Grewe, und der Kandidat kennengelernt hatten und sich beide eine Zusammenarbeit gut vorstellen konnten, wurden die letzten Gespräche mit dem Landessportbund NRW, Ausländerbehörde, Krankenkasse, etc. geführt.

Um die bisher gewonnenen Erkenntnisse und Erfahrungen einzubringen, wird eine Ansprechpartnerin der Stadt Overath insbesondere für die Abstimmung mit Dritten, d.h. Sozialleistungsträgern, Ausländerbehörde sowie mit Netzwerkpartnern, eng mit einbezogen.

Der neue Teilnehmer ist Mitte November diesen Jahres gestartet und hat den Einführungslehrgang mit Unterstützung des Vereinsbetreuers, Heribert Grewe, erfolgreich absolviert. Nunmehr erwarten ihn vielfältige Aufgaben in Verein und Schule.

Wir wünschen allen Beteiligten viel Erfolg und danken für die Unterstützung.

Vereine stellen sich vor

In diesem Jahr hatten gleich zwei Vereine ihr 50-jähriges Bestehen. Ein toller Anlass zu feiern. Seitens des Stadtsportverbandes möchten wir hierzu an dieser Stelle nochmals ganz herzliche gratulieren, den Mitgliedern aber natürlich den vielen Ehrenamtlern, die ein solches Ereignis erst möglich gemacht haben. Diese Jubiläen sind Anlass genug, dass sich beide Vereine hier im Newsletter auch nochmals präsentieren.

Heiligenhauser Sportverein e.V.

Vorwort des Vorsitzenden Oliver Hahn in der Festschrift des HSV

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des HSV,

wir feiern in diesem Jahr das 50-jährige Bestehen unseres Vereins. Dieses Jubiläum begehen wir mit Freude, Stolz und Dankbarkeit. Wir freuen uns, dass der HSV seit nunmehr einem halben Jahrhundert eine feste Größe im Vereinsleben des Ortes Heiligenhaus und der Stadt Overath ist. Seit seiner Gründung am 8. Dezember 1967 hat sich der HSV kontinuierlich in allen Bereichen entwickelt. Er ist aktuell weiterhin der größte Verein in Overath. Zentrales Element unserer Vereinsphilosophie war stets die gezielte Betreuung und Förderung der Kinder und Jugendlichen, die bei uns Sport treiben. Bereits unseren Vereinsgründern war bewusst, dass nur über eine nachhaltige Jugendarbeit ein gesundes Fundament geschaffen werden kann, welches einen Verein dauerhaft trägt. Dies hat sich bis heute bewahrheitet. Der HSV ist schon seit langem über die Region hinaus bekannt für seine exzellente Jugendarbeit, die sich nicht nur in den zahlreichen Gruppen und Mannschaften widerspiegelt, sondern auch in deren überaus erfolgreichen sportlichen Leistungen. Viele junge Sportler von heute sind zudem die Trainer und Betreuer von morgen. Dies zeigt, dass die Gemeinschaften bei uns funktionieren und das Vereinsklima gesund ist. Und darauf dürfen wir auch ein wenig stolz sein.

Ein solch intensives und erfolgreiches Vereinsleben ist indes kein Zufall. Vielmehr stehen dahinter die zahlreichen ehrenamtlichen Trainer, Betreuer, Vereinsvertreter und Helfer, die sich in allen erdenklichen Facetten um das Gemeinwohl im HSV kümmern. Das besondere ehrenamtliche Engagement war schon immer eine Stärke und die tragende Säule unseres Vereins. Zufriedene Sportler, erfolgreiche Mannschaften und eine gute Infrastruktur belegen diese hohe Qualität.

50 Jahre Bergischer Schwimmclub 68 Overath/Rösrath e.V.

Bergischer Schwimmclub – ein moderner und lebendiger Sportverein
Von Hans-Georg Sienz

Im Jahr 2018 feiert der Bergische Schwimmclub 68 Overath/Rösrath e.V. sein 50-jähriges Bestehen. Als moderner und lebendiger Sportverein mit derzeit ca. 460 Vereinsmitgliedern fördert er das Schwimmen und den Schwimmsport in den Städten Overath und Rösrath im Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbereich. Aus den angrenzenden Städten und Gemeinden Bergisch Gladbach, Lohmar, Engelskirchen und Much stammen dabei einige der Vereinsmitglieder und Teilnehmer an Vereinsangeboten.

Die Trainings- und Übungsstunden des Vereins finden im Badino Overath, in den Rösrather Hallenbädern Scharrenbroicher Straße und Paffrather Weg und im Freibad Hoffnungsthal in der Sommersaison statt.

Seiner Tradition verpflichtet wird von Beginn an viel Wert auf eine gute schwimmtechnische Ausbildung gelegt. Die Schwimmerlernung startet in Kleingruppen mit dem verhältnismäßig einfachen Rücken-schwimmen. Erst danach wird das technisch und koordinativ schwierigere Brustschwimmen vermittelt und das Seepferdchenabzeichen abgelegt. Im Rahmen der Ausbildung für das Bronzeabzeichen werden die erlernten Grobformen des Rücken- und Brustschwimmens verfeinert und das Kraulschwimmen vermittelt. Nach dem Ablegen des Bronzeabzeichens bietet der Verein je nach Interesse Sportschwimmen einmal in der Woche oder Wettkampfschwimmen mindestens zweimal in der Woche als weitere Schwimmausbildung für Vereinsmitglieder an.

Beim Wettkampfschwimmen können Kinder, die Freude am Wasser und die ersten Ausbildungsziele sicher abgeschlossen haben, noch mehr lernen. Optimierung der bereits bekannten Schwimmarten, Rollwenden, das Erlernen des Schmetterlingsschwimmens, Starts usw.. Die Freude am Schwimmen wird durch kleine, kindgerechte Wettkämpfe unterstützt, bei denen man zeigen kann, was man gelernt hat. Als Mitglied einer Wettkampfgruppe besteht die Möglichkeit, an einem externen Schwimmtrainingslehrgang in den Oster- und/oder Herbstferien teilzunehmen, um die Schwimmtechnik und –ausdauer weiter zu verbessern. Neben dem Training stehen dabei auch spannende Freizeitaktivitäten auf dem Programm. Mit zunehmendem Alter erhöht sich die Anzahl und Dauer der Trainingseinheiten. Das Ziel des Vereins ist die Erreichung der Kadernormen des Schwimmbezirks Mittelrhein und die Qualifikation für dessen Meisterschaften. Für besonders talentierte Schwimmerinnen und Schwimmer wird darüber hinaus die Qualifikation für die Meisterschaften des Schwimmverbandes NRW (SV NRW) angestrebt.

Zunehmend nachgefragt werden die Vereinsangebote Aqua Fitness, Aqua Jogging und Schwimmtechnik-gruppen für Erwachsene. Diese Angebote finden in den Hallenbädern in Rösrath statt. Die Aqua Fitness Angebote richten sich an sportgesunde Erwachsene, die ein Programm zur Gesundheitsförderung suchen. Bei abwechslungsreichen Übungen und dem Einsatz verschiedener Aqua-Geräte wird der

Körper umfassend trainiert, um muskuläre Dysbalancen zu verhindern bzw. auszugleichen. Mit einem abwechslungsreichen Übungsprogramm werden, Beweglichkeit und Koordination bestens geschult. Bei den Schwimmtechnikangeboten für Erwachsene besteht die Möglichkeit, in Kleingruppen entweder das Schwimmen technisch sauber zu erlernen bzw. die „in grauer Vorzeit“ erlernte Technik auf den aktuellen Stand zu bringen und zu verbessern. Daneben wird auch systematisch die Schwimmausdauer verbessert. Zahlreiche koordinative Schwimm- und Technikübungen runden das Training ab.

Dem Verein ist die Zusammenarbeit mit den Schulen in Overath und Rösrath sehr wichtig. Seit 1985 richtet er daher zur Förderung des Schwimmsports in der Stadt Rösrath jährlich im Sommer die Stadtmeisterschaften (damals noch „Gemeindemeisterschaften“) der Rösrather Schulen im Schwimmen im Freibad Hoffnungsthal in Zusammenarbeit mit dem Schul- und Sportamt der Stadt Rösrath aus. Diese Veranstaltung ist zu einer festen Einrichtung geworden, und die Schulen bereiten sich in ihrem Schwimmunterricht frühzeitig darauf vor. Beim Schulschwimmwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ konnten sich wiederholt Teams des Paul-Klee-Gymnasiums in Overath und der Freiherr-vom-Stein-Schule Gymnasium Rösrath mit starker Besetzung von BSC Schwimmerinnen und Schwimmer für die NRW Ausscheidung qualifizieren und vordere Plätze erreichen.

Seit Herbst 1972 pflegt der Bergische Schwimmclub die Partnerschaft mit dem englischen Schwimmverein Colne Valley Amateur Swimming Association (CVASC). Seit nunmehr 46 Jahren besuchen sich die Vereine im jährlichen Wechsel gegenseitig.

Am 15. September 2018 feierte der Verein das 50-jährige Vereinsjubiläum mit einer fröhlichen Festveranstaltung im Kulturbahnhof Overath. Im feierlichen Rahmen würdigten der Overather Bürgermeister Jörg Weigt, der Leiter des Fachbereichs Jugend, Bildung und Sport der Stadt Rösrath, Herr Klaus Grass und der Vorstand der StadtWerke Rösrath, Herr Ralph Hausmann, die langjährigen Verdienste des Vereins für die sportliche Jugendarbeit und für den Schwimmsport in beiden Städten. An der Veranstaltung nahmen mit Herrn Klaus Töpfer und Frau Ingeborg Schnierle zwei Personen der Gründungsversammlung des Vereins am 18.12.1968 teil. Mit großer Freude wurde Herr Siegfried Raimann bei der Veranstaltung begrüßt, der als langjähriger stellvertretender Bürgermeister der Stadt Overath den europäischen Gedanken in sich trägt und viele Fahrten mit dem BSC nach Colne Valley bestritten hat.

Die aktuellen Wettkampfergebnisse, Berichte von den Vereinsaktivitäten und alle wichtigen Informationen zum Verein und seinen Angeboten sind auf der Homepage des Vereins www.bsc68.de zu finden.

Deutsches Sportabzeichen – Ein Klassiker

von Hans-Jürgen Clever

Das Sportabzeichen wurde vor mehr als 100 Jahren eingeführt. Verliehen wird es inzwischen vom Deutschen Olympischen Sportbund. Es ist ein Abzeichen für sportliche Leistungen in unterschiedlichen Disziplinen aus der Leichtathletik, dem Turnen, dem Schwimmsport und dem Radfahren. Die erforderlichen Leistungen sind nach Altersstufen, Geschlecht und Leistungsklassen gestaffelt.

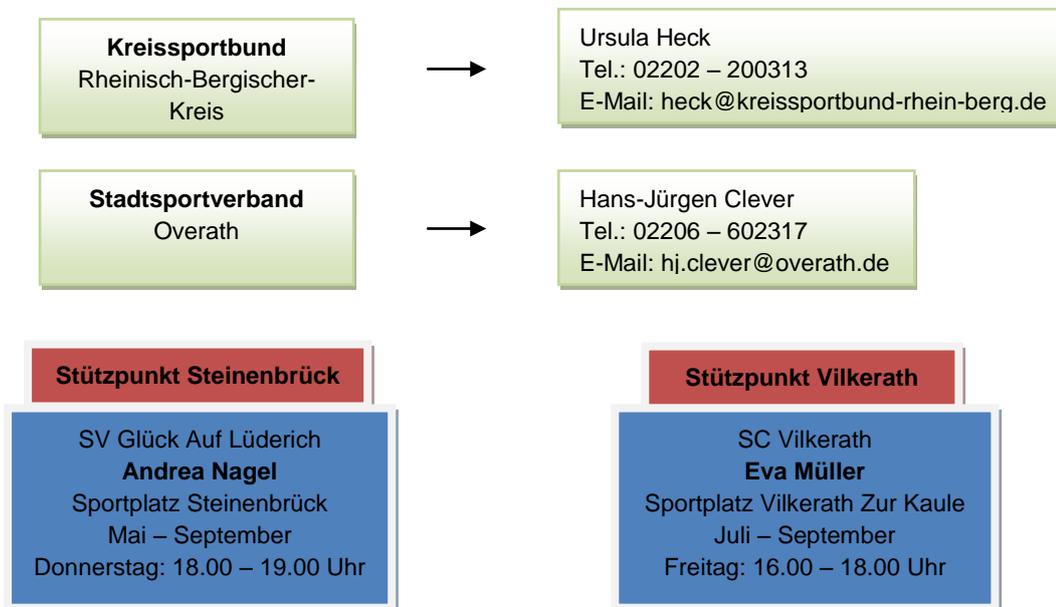
Zitat - Mirko Slomka (Fußballprofi und Fußballtrainer)

„Das Deutsche Sportabzeichen ist für mich eine bemerkenswerte Aktion, um Menschen in unserem Land in Bewegung zu halten. Sport verbindet – hält den Körper fit und den Geist frisch. Mit dem Sportabzeichen bekomme ich meine persönliche Leistungsfähigkeit schwarz auf weiß.“

Das Sportabzeichen bietet allen die Möglichkeit den Sport kennenzulernen. Es gilt unterschiedliche Sportarten und Herausforderungen zu meistern. Eine vielseitige Vorbereitung ist wichtig, dabei schafft es ein Gemeinschaftserlebnis mit Sportfreunden. Es fördert Fitness und Gesundheit und vermittelt Spass und Freude an der eigenen körperlichen Leistungsfähigkeit.

Zitat – Heike Drechsler (Zweimalige Olympiasiegerin im Weitsprung)

„Das Deutsche Sportabzeichen ist für mich die olympische Medaille des Breitensports“
Nachfolgend eine Übersicht zur Struktur im Kreissportbund Rheinisch-Bergischer-Kreis mit den Ansprechpartnerinnen der Stützpunkte vor Ort:



Nach dem Ausscheiden von einer Prüferin und eines Prüfers werden zwei Stützpunkte derzeit nicht betrieben. Die Abnahmen werden von den bestehenden Stützpunkten übernommen. Es wird angestrebt die Stützpunkte wieder zu etablieren.

Bericht aus dem Landtag zur verabschiedeten Sportförderung 2019

(Auszug aus einem Newsletter der Landtagsfraktion der CDU)

Im Einzelnen bedeutet die Verabschiedung des Haushaltes folgendes für NRW 2019:

- **Moderne Sportstätten 2022** mit 30 Millionen Euro

Das Fördervolumen beträgt insgesamt 300 Millionen Euro. Für 2019 stehen bereits 30 Millionen Euro zur Verfügung. Die restlichen 270 Millionen Euro werden bis 2022 zur Verfügung gestellt.

Die Empfänger sollen Sportvereine und Sportverbände in NRW sein, die am 15.10.2018 als Mitglied im Stadtsportbund, Kreissportbund, Gemeindegemeinschaftsportverband oder im LSB eingetragen und Eigentümer der Sportanlage, Vertraglicher Nutzer einer kommunalen Sportanlagen oder Mieter bzw. Pächter kommunaler Sportanlagen sind. Die Gelder sollen für die nachhaltige Modernisierung, Instandhaltung, Sanierung, Ausstattung, Entwicklung, Erweiterung, Umbau und Ersatzneubau für Sportstätten und Sportanlagen dienen.

Die Förderrichtlinie wird derzeit erarbeitet. Sobald sie veröffentlicht wird, werden wir Sie informieren.

Mit dem neuen Programm „Moderne Sportstätte 2022“ ist ein Programm aufgelegt worden, welches in Deutschland einmalig ist.

- Fast 3,4 Millionen Euro durch die **Erhöhung der Sportpauschale**. Die Sportpauschale erhöht sich von 50 Millionen Euro auf 53,4 Millionen Euro.

- Zusätzliche 18 Lehrertrainerstellen für die 18 NRW Sportschulen! Damit wird einem großen Wunsch der NRW Sportschulen nachgegangen und ihnen innerhalb von 2 Jahren insgesamt 36 Lehrertrainerstellen zusätzlich genehmigt.

- Fast 1 Million Euro für Investitionsmaßnahmen an der Deutschen Sporthochschule Köln.

- Um das International Paralympics Committee (IPC) am UN-Standort Bonn zu stärken und langfristig zu etablieren werden 250.000 Euro bereitgestellt. Das IPC soll ebenfalls mit Mitteln des Bundes und der Stadt Bonn gefördert werden.

- Mit einer Mittelbereitstellung von 90.000 Euro für das Programm „New Youngstars“ soll für NRW ein Wettbewerbskonzept für Leichtathletik und Turnen an Grundschulen etabliert werden.

- 100.000 Euro für ein mehrjähriges Programm „Sicherheit im und durch den Sport in der Kommune“. Ziel des Projektes ist die Abwendung der hohen Anzahl von Sportverletzungen und damit Reduzierung von Krankheitskosten.

Jahreshauptversammlung am 31.01.2019

Am Donnerstag, den 31.01.2019 findet die nächste Jahreshauptversammlung des Stadtsportverbandes Overath statt, wieder im Kulturbahnhof Overath. Der offizielle Teil beginnt um 19.00 Uhr, ab 18.30 Uhr haben Sie Gelegenheit zu einem informellen Gedankenaustausch.

Diesmal haben wir einen tollen Gast-Referenten zu einem, wie wir finden, ganz spannenden Thema gewinnen können:

"Fit für die Zukunft?! – Chancen und Herausforderungen für Sportvereine",

Referent Herr Dennis Baufeld, Wissenschaftlicher Referent der Führungs-Akademie des DOSB

Die Einladung zur Jahreshauptversammlung wird Anfang Januar gesondert an die Vereine verschickt. Wir hoffen wieder auf zahlreiche Beteiligung.

